

Aktueller Stand und weiteres Vorgehen

11.01.2024

Wir hoffen, Sie hatten einen guten Start ins neue Jahr 2024 und möchten Sie kurz über den aktuellen Stand informieren.

Aktueller Stand bei der Wiederherstellung der Systeme

Bei dem Cyberangriff auf die Südwestfalen-IT Ende Oktober 2023 handelte es sich um einen der größten Angriffe auf die öffentliche Verwaltung, die es in Deutschland bisher gab. Auch wenn die Gemeinden, Städte und Kreise selbst nicht gehackt wurden, so bedeutet dies in der Konsequenz, dass viele Verwaltungsleistungen weiterhin nur eingeschränkt bzw. nicht verfügbar sind. Seit dem 30.10.2023 arbeiten die Südwestfalen-IT sowie die IT-Verantwortlichen aller Kommunen gemeinsam mit Hochdruck daran, die Systeme und damit verbundene Dienstleistungen wieder für die Bürgerinnen und Bürger verfügbar zu machen. Alleine bei der Südwestfalen-IT arbeiten rund 170 Personen an der Bewältigung der Auswirkungen des Cyberangriffs, unterstützt werden sie hierbei von neun externen Dienstleistern.

Aktueller Stand von regulären Verwaltungsdiensten

Die Südwestfalen-IT hat die Voraussetzungen für den Basisbetrieb der priorisierten Fachverfahren geschaffen. Hierbei ist es wichtig zu betonen, dass Basisbetrieb bedeutet, dass diese Fachverfahren mit reduzierter Funktionalität wieder anlaufen – sie werden also nach wie vor noch eingeschränkt sein. Die betreffenden Fachverfahren werden innerhalb der nächsten Wochen durch die Kommunen schrittweise in Betrieb genommen.

Die freigegebenen Fachverfahren im Basisbetrieb umfassen die Bereiche Finanz-, Standesamts- und Sozialwesen sowie Melde- und Kraftfahrzeugwesen. Im Norden des Verbandsgebiets konnte bereits mit dem Basisbetrieb für das Meldeauskunftssystem für Sicherheitsbehörden und im Sozialwesen begonnen werden.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass trotz dieser Freigabe noch nicht alle Dienste sofort wieder angeboten werden können. Es kann weiterhin zu längeren Bearbeitungszeiten und Ausfällen kommen, während die Verwaltungen den Rückstau der in den vergangenen Wochen angefallenen Arbeiten erledigen und die Südwestfalen-IT weiter am Aufbau der benötigten Infrastruktur arbeitet.

Dass Bürgerinnen und Bürger weiterhin mit eingeschränkten Dienstleistungen und längeren Wartezeiten rechnen müssen, bedauern wir und entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten, die dieser Vorfall verursacht.

Wann und in welcher Reihenfolge welche Dienste im Basisbetrieb für die Bürgerinnen und Bürger wieder verfügbar sind, kann bei der jeweiligen Kommune erfragt werden.

Weiteres Vorgehen

Die Südwestfalen-IT hat gemeinsam mit den Kommunen die Priorisierung für eine zweite Welle von insgesamt 16 Fachverfahren vorgenommen. Basierend darauf erarbeitet die Südwestfalen-IT nun einen entsprechenden Plan, der im Anschluss gemeinsam mit den Kommunen freigegeben wird. Sobald die internen Tests und die Qualitätssicherung mit den Kommunen erfolgreich abgeschlossen sind, werden die Verfahren – wie auch in der ersten Welle – schrittweise für den Pilotbetrieb in einigen Kommunen freigegeben. Die Südwestfalen-IT wird die Kommunen informieren, sobald hier erste konkrete Zeitpläne vorliegen. Auf Basis dessen informieren diese dann alle Bürgerinnen und Bürger.

Der Zeitpunkt, ab wann ein Normalbetrieb läuft, ist derzeit leider noch nicht absehbar.

Weitere FAQ können Sie auf der Seite "<https://9df98c.online-server.cloud/aktuelles/faq>" *einsehen*.

Verantwortlich

Südwestfalen-IT (Zweckverband)

Sonnenblumenallee 3
58675 Hemer

Kontakt

+49 271 30 321-3333

servicedesk@sit.nrw

[Impressum](#)